

In jedem vollen Glase Wein

(Nr. 47, S. 47)

1 In jedem vollen Glase Wein seh'
unten auf dem Grund : ich deine
hellen Äugelein : : und deinen süs-
sen Mund. :

2 Da trink' ich schnell und warte
nicht und küsse dich im Wein, :
aufs neu' zu schau'n dein Ange-
sicht, : : schenk' schnell ich wieder
ein! :

3 So füll' und leer' mein Gläschen ich
und trinke immerzu. : Nennt man
mich nächstens liederlich. : : die
Schuld, mein Schatz, hast du! :

R. Hermanns

Otto Lob 1896 (1837-1906)